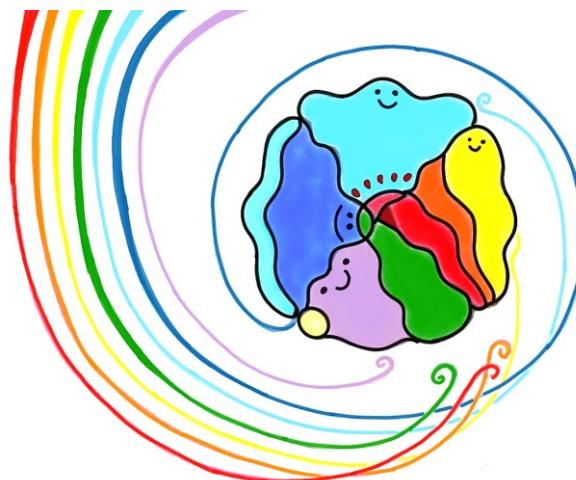




Mein herzlicher Dank  
geht an die Wiener Kindergartenkinder,  
da ich durch meine Arbeit mit ihnen  
Inspirationen für dieses Projekt  
gewinnen konnte.

L. Andewald

**Und nun erzählt  
die Eule Floriana:**



**JAHRESZEITEN,  
IHRE ZEICHEN**

© 2020 Larisa Andewald

Herausgeber: Larisa Andewald

Autor: Larisa Andewald

Umschlaggestaltung, Illustration: Bianca Maria Plattner

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH

ISBN: 978-3-99110-602-9 (Hardcover)

ISBN: 978-3-99110-579-4 (e-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

## Inhaltsverzeichnis

Der Herbst .....	7
Der Winter .....	16
Der Frühling .....	25
Der Sommer .....	41
Bastelvorschläge .....	54



Aktives Mitspielbuch

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und alle Interessenten,

wie wir alle wissen, kann man „nicht nicht kommunizieren“. Die Sprache hat noch einen wesentlichen Aspekt, und zwar „die Beschreibung“ – Beschreibung unserer Umgebung.

Durch kurze Reime (phonologische Bewusstheit), Semantik und Pragmatik (Dialoge, das aktive Einbeziehen in die Handlung) wird eine gezielte Unterstützung der Kinder zwischen 5 und 8 Jahren geschaffen; das Buch beinhaltet also verschiedene Schwierigkeitsstufen. Den Rhythmus und die Melodie der Sprache wollte ich durch eine überlegte Komposition des Gedichtes verdeutlichen.

Durch die interessanten und lehrreichen Inhalte des eigentlich komplexen Bereiches der Naturwissenschaften wird das spielerische Lernen gefördert. Des Weiteren werden die im deutschsprachigen Raum heimischen Bräuche sowie allgemein die Wichtigkeit von Freundschaft und der Respekt gegenüber allen anderen Lebewesen beigebracht und vertieft.

In dem Buch gibt es viele Bastelvorschläge. Diese sollen bitte unter der Aufsicht von Erwachsenen ausprobiert werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden. Eine von mehreren Bastelvorschlägen betrifft die Visualisierung von dem Thema „Musik“ (z.B. „Frühlingsfreude“). Hierbei fokussiert man sich nicht auf die Musikinstrumente, sondern auf die Wahrnehmung der Musik selbst. Das Gleiche betrifft auch das Verstehen von „Ruhe“ („Frühlingsruhe“) und „Glanz, Faszination“ („Frühlingspracht“). Durch das Besprechen, das Basteln und verschiedene Freizeitmöglichkeiten kann man sich aktiv an der Handlung beteiligen und somit das Buch als ein „aktives Mitspielbuch“ betrachten.

Die Geschichte orientiert sich auch an alle pädagogischen Einrichtungen, die immer im Herbst beginnen, weswegen die im Gedicht erste behandelte Jahreszeit der Herbst ist.

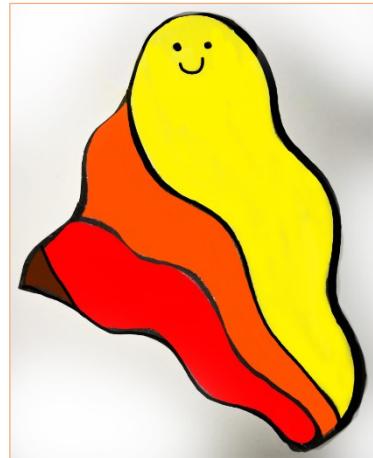
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spaß!

Eure Larisa Andewald

Wisst ihr, liebe Kinder,  
es gibt vier Jahreszeiten,  
vier gute, brave Jungs:  
Frühling, Sommer, Herbst und Winter,  
wer kommt jetzt zu uns?

### Der Herbst?

- Hallo, du lieber Herbst!  
Was bringst du uns mit?  
Zuckerwatte, Schokolade,  
Torte, Eis, Biskuit?



- Hast du einen Lollipop?
- Nein! – Herbst schüttelt mit dem Kopf,
- keine Lutscher,  
keine Waffeln,

sondern meine  
bunten Farben  
habe ich für euch im Korb!

Ich male alle Blätter aus,  
rot und gelb,  
und kunterbunt,  
braun hol' ich mir  
heraus!  
Sie sind nicht nur grün,  
... na und?

Jedes Blatt  
muss ich umdrehen,  
seine Seiten  
sollt ihr sehen,  
die ich bunt bei ihm verziere,  
komm du auch, frischer Wind!  
Du wirst dann  
die Blätter wehen  
und mit ihnen  
schnell jonglieren,  
sie sortieren, kombinieren,  
lustig, ganz verspielt, bestimmt!



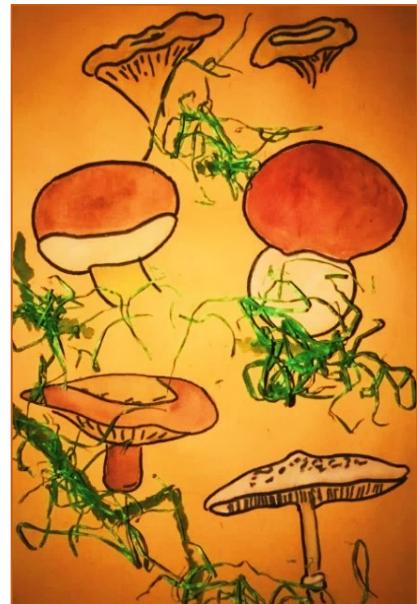
Kommt, ihr Wolken, rundherum!  
Kalter Regen tropft:  
Tack-tack!  
Ich bin der Herbst,  
ich bin nicht stumm  
und habe  
einen Pilzgeschmack!

Pilze-Pilze, feine Pilze,  
Pilze habe ich im Korb!  
Hey, ihr Lieben, keine Witze,  
springt ihr Guten  
in den Topf!



Pfifferlinge, Braunkappen,  
Steinpilz, Brätling, Parasol,  
ihr seid toll, es soll nun klappen,  
euch zu finden, euch zu schnappen,  
achtsam ... mit Vorsicht ...  
Jawohl!

Aber nicht nur freche Pilze  
sind in meinem Korb,  
hier ganz tief im weichen Filze  
gibt's was Süßes! Doch!  
Manches wächst an einem Busch,  
kommt danach  
zu uns'rem Tisch,  
ratet mal, ratet mal,  
was bringe ich euch noch?





Sie sind rau oder glätter,  
wenn sie reif sind,  
schmecken gut,  
wachsen sie  
mit vielen Blättern,  
machen satt und wohlgemut!



- Wir wissen doch,  
du lieber Herbst,  
was liegt noch  
in deinem Korb!

Das sind Gemüse, Obst  
und Beeren,  
viele sind, wie sieben Meere,  
jedes wächst an seinem Ort!

